

Pressemitteilung

3. Dezember 2019

Messe Frankfurt erzielt 733 Millionen Euro Umsatz

Markus Quint
Tel. +49 69 75 75-59 05
press@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com

Die Messe Frankfurt setzt im Geschäftsjahr 2019 ihren profitablen Wachstumskurs fort. Die Kenngrößen bleiben auf einem hohen Niveau. Beim Umsatz erwartet das Unternehmen rund 733 Millionen Euro. Zu den in Summe mehr als 420 Veranstaltungen unter dem Dach der Messe Frankfurt kamen rund 99.000 Aussteller und annähernd fünf Millionen Besucher. Der Neubau der Halle 5 und die Entwicklung eines Hotel- und Büro-Hochhauses sowie des neuen Messe-Eingangs Süd werden den Messeplatz Frankfurt als eines der modernsten und funktionalsten innerstädtischen Gelände weltweit weiter stärken.

Erfreut über diese Ergebnisse zeigte sich der Aufsichtsratsvorsitzende der Messe Frankfurt, Oberbürgermeister Peter Feldmann. „Die Messe Frankfurt ist nicht nur der weltweit größte Veranstalter mit eigenem Gelände, sie ist auch die einzige deutsche Messegesellschaft in öffentlichem Eigentum, die ihr Geld seit vielen Jahren dauerhaft selbst verdient. Die ausgezeichnete strategische Ausrichtung und die nachhaltige Entwicklung der Messe Frankfurt schaffen starke Impulse und Synergien für Wirtschaft und Gesellschaft“, lobte er die Geschäftsführung der Unternehmensgruppe. „2019 bekräftigt die Messe Frankfurt abermals mit einem neuen Umsatzrekord an ihrem Heimatstandort die hohe Umwegrendite für Stadt, Region und ganz Deutschland. Veranstaltungen bei der Messe Frankfurt erzeugen in Deutschland jährlich eine Kaufkraft von 3,6 Milliarden Euro und sichern alleine in Frankfurt rund 18.500 Arbeitsplätze“, fügte Feldmann hinzu.

Mit einem stabilen Wachstum baut die Messe Frankfurt ihre weltweiten Marktanteile kontinuierlich aus. „Wir sind innerhalb unserer Branchen und Disziplinen gewachsen, wir wachsen organisch und mit Akquisitionen“, sagte Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt, bei Veröffentlichung der vorläufigen Kennziffern 2019. Seit 2010 habe das Unternehmen 46 Veranstaltungen akquiriert, in sein Portfolio integriert und erfolgreich weiterentwickelt. „Wir sind in der glücklichen Lage, diese Käufe aus eigener Kraft finanzieren zu können“, betonte Marzin. Im Geschäftsjahr 2019 fanden mit weltweit 155 Messen und Ausstellungen so viele Veranstaltungen wie noch nie statt. Das starke operative Geschäft hat zu Bestmarken bei den Finanzkennziffern geführt. Mit einem Umsatz von rund 733 Millionen Euro wird die Messe Frankfurt gegenüber ihrem bisherigen Spitzenjahr 2018 ein Plus von zwei Prozent beziehungsweise 15 Millionen Euro erzielen. Der Jahresüberschuss ist auf 54 Millionen

Euro gewachsen. Entsprechend der guten operativen
Ergebnisentwicklung steigt der EBITDA auf rund 134 Millionen Euro an.
„Unser Erfolg und die Zuwächse haben auch sehr viel damit zu tun, dass
wir Megathemen wie Nachhaltigkeit in vielfältiger Hinsicht,
Energieeffizienz und Mobilität im Portfolio haben. Und auch als
Messeplatzbetreiber setzen wir diese Themen aktiv um“, so Marzin.

„Eine hohe Internationalität und die hervorragende Qualität der Besucher
sind zwei Kenngrößen für die Klasse unserer Marken“, betonte Detlef
Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt. Zu den mehr als
420 Veranstaltungen kamen rund 99.000 Aussteller und annähernd fünf
Millionen Besucher. Spitzenwerte bei der Internationalität auf den
konzernerneigenen Veranstaltungen am Heimatstandort Frankfurt runden
die starke Performance ab. Auf Ausstellerseite kamen im Durchschnitt
mehr als 75 Prozent aus dem Ausland, bei den Besuchern waren es
annähernd 57 Prozent. Weltweit expandiert die Messe Frankfurt in ihren
Branchenfeldern und Schwerpunktregionen. Verstärkt engagiert sich das
Unternehmen auf dem afrikanischen Kontinent, unter anderem erstmalig
in Marokko im Bereich der Sicherheitstechnik. 2020 wird in Rabat die
ASEC supported by Intersec stattfinden. Aktuell stehen 23 neue
Veranstaltungen für die Jahre 2019/2020 im Unternehmens-Portfolio.
„Die intensive Auseinandersetzung mit unseren Branchen erlaubt es
uns, frühzeitig die maßgeblichen Trends zu erkennen, mit denen sich die
Unternehmen früher oder später befassen wollen – oder müssen“,
erläuterte Braun das operative Geschäft. „Durch die Vernetzung von
Content-Kompetenz verbessern wir laufend Orderoptionen und
Informationsangebote für unsere Kunden“, fügte er hinzu. Im Rahmen
ihrer Texpertise Network wird die Messe Frankfurt ab 2020 mit dem
United Nations Office for Partnerships zusammenarbeiten. „Wir
unterstützen mit der Conscious Fashion Campaign und dem United
Nations Office for Partnerships die Nachhaltigen Entwicklungsziele der
UN (Sustainable Development Goals). Diese Ziele werden sukzessive
auf unseren 58 Textilveranstaltungen mit mehr als
22.000 Unternehmen weltweit vorgestellt“, betonte Braun.

Rund 250 Veranstaltungen waren im Geschäftsjahr 2019 auf dem
Frankfurter Messegelände zu Gast, darunter hochkarätige Medizin- und
Wissenschaftskongresse. „Im Juni 2020 freuen wir uns auf den
25th EHA Annual Congress mit mehr als 12.000 Teilnehmern und auf
den European Congress of Rheumatology 2020 mit rund
15.000 Teilnehmern“, so Uwe Behm, Geschäftsführer der Messe
Frankfurt.

Beim Gelände-Masterplan nimmt die Messe Frankfurt die letzten
Meilensteine in Angriff. „Während der vergangenen drei Jahrzehnte hat
das Unternehmen seinen eigenen Lagevorteil am Rande der Innenstadt
immobilienwirtschaftlich optimal genutzt“, sagte Behm. „Mittels
Eigenfinanzierungskraft ist es gelungen, einen beträchtlichen Mehrwert
für die Stadt zu schaffen.“ Die Qualität des Frankfurter Messegeländes
als 1a-Standort wird weiter intensiviert. Der Neubau der Halle 5 ist bis
Mitte 2023 terminiert. An der Europaallee wird in einer gemeinsamen

Projektentwicklung mit der Gustav Zech Stiftung bis zum Jahr 2024 ein 33-geschossiges Hotel- und Büro-Hochhaus sowie der neue Messe-Eingang Süd entstehen.

Für 2020 erwartet die Unternehmensgruppe ein veranstaltungsstarkes Geschäftsjahr mit gewohnt positiven Konzernkennzahlen auf weiter hohem Niveau.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Online-Newsroom unter <http://m-es.se/Pr7q>

Hintergrundinformationen Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.600* Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 733* Millionen Euro. Wir sind eng mit unseren Branchen vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kunden unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* vorläufige Kennzahlen 2019